

# Exkurs

Spielen in der Stadt

1 | 2018

## Die Mischung macht's

Fünf Fragen an Ute Eckardt, Leiterin des GALK-Arbeitskreises „Spielen in der Stadt“, zum Bau neuer Spielplätze.

## Bunte Hüpfer

smb lässt Kinder auf der ganzen Welt das Gefühl der Schwerelosigkeit erleben.

## Kindgerecht bauen

Richter Spielgeräte hat das Spielkind seit über 50 Jahren fest im Blick.

 **PATZER VERLAG**  
Berlin-Hannover

Verlagsbeilage



# Spiel & Sport in den Medien des PATZER VERLAG



ZIELGRUPPE	TITEL	AUSGABE	THEMA	REDAKTIONS-SCHLUSS	ANZEIGEN-SCHLUSS	ERSCHEINUNGS-TERMIN	AUFLAGE
GalaBau	NEUE LANDSCHAFT	4/2018	Landesgartenschauen / Spielgeräte, Wegebau	14.03.18	27.03.18	16.04.18	5.500
GalaBau	NEUE LANDSCHAFT	6/2018	Spiel- und Sportplatzbau, Trendsportarten / Sportplatzbeläge, Spielgeräte	16.05.18	30.05.18	15.06.18	5.500
Öffentliches Grün	STADT+GRÜN	7/2018	Spielen in der Stadt / Spielgeräte, Spielplätze, Trendsportarten, Senioren-Sportgeräte, Fitnessgeräte im Außenbereich, Klangkonzepte	28.05.18	15.06.18	05.07.18	2.200
Öffentliches Grün	STADT+GRÜN	10/2018	Stadtentwicklung, Sporträume Markierungen, Radwege Spielgeräte, Trendsportarten, Outdoor-Fitnessgeräte	27.08.18	20.09.18	05.10.18	2.200



Sprechen Sie uns auch auf weitere kombinierte **Online-Angebote** an!

## Kontaktieren Sie uns:

Telefon: 0 30/89 59 03 -31/- 41

E-Mail: [anzeigen@patzerverlag.de](mailto:anzeigen@patzerverlag.de)

**PATZER VERLAG** GmbH & Co. KG, Koenigsallee 65, 14193 Berlin, Telefon: 0 30/89 59 03 -31;- 41, E-Mail: [anzeigen@patzerverlag.de](mailto:anzeigen@patzerverlag.de)

Anzeige

melos 

## EPDM Mulch: Langlebig und sicher

Natürliche Optik & Haptik

100 % durchgefärbt

Verbesserte Fallschutzeigenschaften für sicheres Spielen

Barrierefreiheit dank der fugenlos abgebandenen Mulchfläche



[www.epdm-mulch.com](http://www.epdm-mulch.com)



### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Verhalten von Eltern, die ihre Kinder bis auf Rutsche, Schaukel oder Federtier begleiten, wird kontrovers beurteilt. Um die unterschiedlichen Sichtweisen darzustellen, lassen wir in dieser Ausgabe Spielgeräteentwickler und -hersteller ebenso zu Wort kommen, wie in den Kommunalverwaltungen für Spielplätze Verantwortliche und Wissenschaftler. Offen bleibt, ob auf den Spielplätzen in Zukunft weiter ein Maximum an Sicherheit eingefordert wird, oder ob die Kinder künftig wieder ein wenig mehr Freiheit bekommen, um ihre kindlichen Fähigkeiten bestmöglich erleben und entdecken zu dürfen. Wir wünschen Ihnen eine informative und unterhaltsame Lektüre.

Herzlichst, Ihr



Michael Decker



## Inhalt

---

- 4 Fünf Fragen an Ute Eckardt, Leiterin des GALK-Arbeitskreises „Spielen in der Stadt“: Die Mischung macht's
- 5 Titelthema: Spielen in der Stadt
- 8 Produktneuheiten: stockundstein, SIK-Holz, Hally Gally, Melos, smb Seilspielgeräte, seibel Spielplatzgeräte
- 11 Kundenporträt Richter Spielgeräte: Kindgerecht bauen
- 12 Kundenporträt HUCK Seiltechnik: Mit Herz und Hand
- 13 Kurz notiert: Percussion Play, Monstrum
- 14 Hätten Sie's gewusst: Spielplatz mit Geschichte
- 14 Im Porträt: Spielgeräte-Gestalter Robert Kose, Berlin
- 15 Standpunkt: Prof. Dr. Hanns-Werner Heister, Rosengarten Mehr Freiraum wagen



### Zum Titelbild

Mit der Seilpyramide Spider 8, hohen Netz- und Seilqualitäten sowie modernen Fertigungstechniken hat sich HUCK Seiltechnik seit mehr als 20 Jahren zu einem der namhaftesten Spielgeräteherstellern in Deutschland entwickelt. Foto: HUCK Seiltechnik

---



## Fünf Fragen an ...

Ute Eckardt, Amt für Stadtgrün  
und Abfallwirtschaft, Dresden



# Die Mischung macht's

**Exkurs:** Sie sind seit 1983 beim Gartenamt der Stadt Dresden tätig und beschäftigen sich seit 1990 schwerpunktmäßig mit Spielplätzen. Was hat sich in dieser langen Zeit am meisten verändert?

**Ute Eckardt:** Seit 1983 und nach 1990 hat sich das Thema komplett gewandelt. Damals bestanden Spielplätze meist aus ebenen Flächen mit wenigen Stahlrohrspielgeräten. Kesseldruckimprägniertes Nadelholz haben wir erst nach 1990 eingesetzt und seit rund zehn Jahren nutzen wir individuelle Spielgeräte aus Robinienholz. Sein Reiz besteht darin, dass es nicht gerade wächst und damit individuelle Spielgeräte ermöglicht.

**Was hat sich am Verhalten der Kinder und der Eltern geändert?**

Die Kinder waren früher viel selbstständiger und oft allein auf dem Spielplatz. Heute werden sie meist von den Eltern oder Großeltern begleitet. Und man sieht viel mehr jüngere Kinder als früher und ganz kleine. Mit denen gehen die Eltern auf Spielgeräte, die für ganz andere Altersgruppen gedacht sind, und leisten „Hilfestellung“.

**Was macht einen guten Spielplatz aus?**

Ein anziehender Spielplatz muss einen hohen Spielwert haben, was man an der Verweildauer der Kinder festmachen kann. Und es braucht Geräte für verschiedene Altersgruppen, die Mut, Geschicklichkeit und ein gewisses Risiko erfordern...

**... Risiko? Auf dem Spielplatz?**

Ja, die Kinder brauchen Herausforderungen, die zu bestehen sie auf dem Spielplatz üben können. Zudem sollten Sand und Wasser vorhanden sein sowie eine abwechslungsreiche Bodenmodellierung. Ein guter Spielplatz hat die richtige Mischung.

**Wie wichtig ist die Mitsprache der Kinder?**

Die ist sehr wichtig. Manchmal staunen selbst wir über die Ergebnisse. Wir wollten einmal einen Spielplatz mit einer großen Freifläche umgestalten. Die Kinder sagten aber, das sei im Umkreis die einzige Gelegenheit, das Fahrradfahren zu üben. Ohne sie hätten wir die Fläche womöglich mit Geräten vollgestellt.

> Das vollständige Interview mit Ute Eckardt finden Sie unter <https://stadtundgruen.de/die-mischung-machts.html>

## ZUR PERSON

### Ute Eckardt

58 Jahre, Ausbildung zur Landschaftsgärtnerin, Studium Garten- und Landschaftsbau in Erfurt, arbeitet seit 1983 für das Gartenamt in Dresden, seit 1990 speziell für Spielplätze. Mitarbeit im DIN-Ausschuss für die Überarbeitung der DIN 18034. Seit Mai 2017 leitet Ute Eckardt den Arbeitskreis „Spielen in der Stadt“ der Gartenamtsleiterkonferenz (GALK).

[www.dresden.de](http://www.dresden.de)



# Spielen in der Stadt

Für die Entwicklung von Kindern sind Spielplätze zentrale Orte. Damit das auch so bleibt, sollten die Eltern ihr oft zu starkes Sicherheitsbedürfnis überdenken. Experten plädieren längst wieder für mehr Freiraum zum Spielen.



SpielAHOI legt Wert auf künstlerische Gestaltung, Spielwert und handwerkliche Qualität, so auch bei der Turmrutsche auf der LGA Schleswig (großes Foto).

Spielplatzgeräte sind ganzjährig wechselnden Bedingungen ausgesetzt. (Bild links).

Auf Spielplätzen sind Ge- und Verbote unerlässlich, auch wenn deren Beachtung nicht ganz einfach ist. (Bild rechts).



B

Beim Thema Spielplatz können alle mitreden. Jeder Erwachsene kann sich noch wage an den ersten eigenen Sandkuchen, die erste Rutschfahrt ohne Mama oder Papa sowie an das erste Mal auf der höchsten Stufe des Kletternetzes erinnern. Oft gibt es davon noch vergilbte Bilder oder Filmchen mit der Super-8-Kamera oder dem Camcorder. Gleichzeitig sind Spielplätze zentrale Orte für die körperliche und geistige Entwicklung von Kindern. Sie fördern und fordern Bewegungsabläufe, prägen das soziale Miteinander und sie bringen Körper und Geist in Schwung. Diese Bedeutung hat der Spielplatz auch heute noch, allen digitalen und interaktiven Verlockungen durch Smartphones, Tablets und Spielkonsolen zum Trotz. Die meiste Gefahr droht den Kindern häufig mehr von übereifrigen bis übervorsichtigen Eltern oder Großeltern, so scheint es bisweilen. Gut gemeint ist nicht per se auch gut gemacht. Denn was die Sicherheit auf Spielplätzen anbelangt, passen die Hersteller

ihre neuen Karussells, Wippen, Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Raumnetze und andere Spielgeräte dem jeweils geltenden Regelwerk an. Die Richtschnur für öffentliche Spielplätze sind die DIN/EN 1176 und 1777 und die DIN 18034. Darin ist zum Beispiel geregelt, dass bei losem Fallschutzmaterial (Sand, Kies, Rindenmulch und -häcksel) zur bisher geforderten Schichtdicke von 30 Zentimeter zusätzlich 20 Zentimeter vorgeschrieben sind, weil dieses Material „weggespielt“ wird, wie zum Beispiel in den „Löchern“ unter den Schaukelsitzen.

### Übereifrige und übervorsichtige Eltern

„Eltern, lasst die Kinder einfach mal spielen und springt nicht gleich zur Hilfe, wenn das Kind mal ein wenig tüfteln muss“, lautet der Appell von Holger Hoffmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerks. Kinder, die mit zwei, drei Jahren nicht klettern und fallen dürfen, bilden keine Reflexe aus. „Lasst uns draußen

Anzeige



**BUNTE HÜPFER**  
**colortramp®**

**NEU!**



spielen!" ist nicht zufällig das Motto des Deutschen Kinderhilfswerks für den Weltspieltag am 28. Mai 2018. Damit sei ein Aufruf an die Eltern verbunden, ihren Kindern den nötigen Freiraum zu geben, so Holger Hofmann.

### **Auf dem Spielplatz was fürs Leben lernen**

Diese Auffassung vertreten auch Ute Eckardt, die sich seit 1990 in der Stadtverwaltung Dresden mit Spielplätzen beschäftigt (siehe Interview auf Seite 4), oder Robert Kose, freischaffender Spielgeräteentwickler aus Berlin. Er rät: „Man sollte Kinder auf dem Spielplatz selbstständig ihre eigenen Grenzen erkunden lassen, sie nicht durch ‚fördernde Hilfe‘ überfordern, sondern sie höchstens aus einer misslichen Lage befreien.“ Der Spielplatz ist für viele Kinder heute oft der einzige Ort, an dem sie noch richtige Abenteuer erleben können. Und sie brauchen das Gefühl, frei und selbstbestimmt handeln zu



Auf große Fahrt gehen die Kinder auf dem Spielplatz der „Grundschule an der Marie“ in Berlin-Friedrichshain.

können. Auf dem Spielplatz müssen sich die Kinder mit Anderen auseinandersetzen. Dort lernen sie Menschen kennen, denen sie sonst nicht begegnet wären. Eltern können dabei übrigens auch noch etwas sehr Wichtiges lernen, weiß Holger Hoffmann: „Wenn sie ihre eigenen Ängste überwinden und die Kinder einfach mal machen lassen, dann sehen sie, was beim Nachwuchs doch schon alles geht“.



**Kunterbunter Trampolinspaß!**  
Fordern Sie gleich unseren neuen Katalog an:  
[www.smb.berlin](http://www.smb.berlin)



## Von allen Seiten bekletterbar

Sie sehen aus wie archaische Zeichen und wirken, als könne man sie mit einer Hand umstürzen. Doch die Stapelsteine von stockundstein aus Potsdam sind äußerst stabil zusammengefügt. Selbst ein Spielhaus auf ihrer Spitze bringt sie nicht zum Wanken.

Die Türme aus Sandstein lassen sich von allen Seiten beklettern und – verglichen mit Boulderwänden – ist der Materialaufwand deutlich geringer. Einzigartige Spielobjekte entstehen in Verbindung mit Robinienstämmen und Eichenbalken, mit Seilen, Edelstahlrohren und vielen anderen Elementen. Auch Elefanten, Giraffen oder Zirkusartisten können darin vorkommen. Und wenn alles steht, können die Steine noch von den Kindern und Jugendlichen im Rahmen eines Workshops bearbeitet und mit eigenen Motiven geschmückt werden.

[www.stockundstein.net](http://www.stockundstein.net)



Einzigartige Spielobjekte schafft stockundstein aus Stapelsteinen und anderen Materialien

## Würfeln Sie mit

Ein Würfel besteht aus sechs Quadraten. Das Quadrat mit seinen gleich langen Seiten kommt in der Natur selten vor. In seiner Ebenmäßigkeit ist das Quadrat neben dem Kreis eine geometrische Form mit kompromissloser Klarheit. Dieser Eindruck verstärkt sich in der räumlichen Variante des Quadrats – dem Würfel. Seine Ebenmäßigkeit erzeugt Harmonie

und Struktur. Dies alles sind gute Gründe für die SIK-Holzgestaltungs GmbH aus Niedergörsdorf im Landkreis Teltow-Fläming, den Würfel für die Gestaltung von Freiräumen als Bewegungs-, Spiel- oder Sitzmodul anzubieten. Sie können einzeln oder als Ensemble aufgestellt werden. Durch farbliche Akzente lassen sich Quadrate, Kanten oder Einbauelemente hervorheben, was die Raumbildung verstärkt. Der Würfel dient als leichter transparenter Rahmen für verschiedene generationsübergreifende Nutzungen, die Bewegung, Koordination und soziale Kontakte fördern. [www.sik-holz.de](http://www.sik-holz.de)



SIK-Holz bietet Würfel für die Herstellung von Bewegungs-, Spiel- oder Sitzmodulen.



## Treffpunkt Spielplatz

Unter der Marke „Hally Gally“ bringt die Spogg Sport-Güter GmbH mit 60 Spielgeräten fantasievollen und sicheren Spaß auf den Spielplatz. Der neu entwickelte „Meeting Point“ und die Spiellandschaft „Serpentes“ sind Fortführungen der mit dem „Kometenschweif“ und dem „Seiltänzer“ eingeschlagenen Richtung: eine optische Besonderheit kombiniert mit praktischem Nutzen. Die schlängelförmig angelegten „Serpentes“-Spielteile bilden optisch eine Art Achterbahn. Die einzelnen Module können unterschiedlich gegeneinander ausgerichtet und beliebig miteinander kombiniert werden. Sie eignen sich zum Balancieren, Lümmeln und Chillen, zum Beispiel auf Schulhöfen oder dem Außengelände pädagogischer Einrichtungen. Bei einer Fallhöhe von maximal einem Meter ist Rasen als Fallschutz zugelassen. Die verschiedenen Modelle sind aus 42 mm glasperlgestrahltem VA-Rohr hergestellt, die Netze aus 16 mm Herkulesseil. [www.hally-gally-spielplatzgeraete.de](http://www.hally-gally-spielplatzgeraete.de)



Die Spiellandschaft „Serpentes“ lädt zum Lümmeln und Chillen ein.

## Individuelle Sport- und Freizeitböden

Ob Tiere, Buchstaben oder Logos: Mit kreativen Bodenmotiven ermöglicht es Melos Architekten, Planern und Verarbeitern Sport- und Freizeitböden individuell zu gestalten. Stylemaker heißt das neue Verfahren von Melos, mit dem komplexe Bodenbilder kosteneffizient gestaltet werden können. Dank der Stylemaker-App lässt sich die geplante Fläche einfach und professionell per Tablet planen. Dazu werden zunächst die Maße



Melos macht die kreative Gestaltung von Sport- und Freizeitböden per App auf dem Tablet möglich.

des Bauvorhabens in der App hinterlegt. Im Anschluss stehen Motive zur Wahl, die virtuell auf der Grundfläche platziert werden können. Diese lassen sich flexibel miteinander kombinieren und farblich in 24 Farben anpassen. Melos liefert die individuell gestaltete Bestellung als einbaufertiges Paket. Schablonen gewährleisten einen einfachen Einbau und der praktischen Umsetzung der geplanten Bodengestaltung steht nichts mehr im Wege. [www.stylemaker.online](http://www.stylemaker.online)

## » Bunte Hüpfer

smb startet mit den neuen Bunten Hüpfern ein wahres Farbfeuerwerk! Das unglaubliche Gefühl der Schwerelosigkeit erleben – ob allein oder gemeinsam, mit „Pi“, „switch“ oder „modulus Crossover“: Trampoline der smb Seilspielgeräte GmbH bereiten Kindern auf der ganzen Welt schon jetzt große Freude. Bei den Modellreihen „classic“ und „modulus“ wird es ab sofort richtig bunt. Alle Sprungmatten für die Trampolin Modelle S, XL und Pi sowie „switch“, „modulus 60“ und „modulus 90“ bietet smb in zehn knalligen Farbtönen an. Für die „classic“-Serie S, XL und Pi stehen zusätzlich 32 verschiedene Motivvarianten zur Auswahl – von Schmetterlingen über Raketen zu Buchstaben und sogar individuellen Motiven ist für jeden etwas dabei.

[www.smb.berlin](http://www.smb.berlin)



Bunte Hüpfer: smb bereitet Kindern auf der ganzen Welt große Freude mit dem Gefühl der Schwerelosigkeit.

## » Historische Naturbauten

Das Sandspielschiff Wikinger aus Robinie-Naturholz von der Firma Seibel Spielplatzgeräte gGmbH aus Hinterweidenthal im Pfälzer Wald ist ein Themenspielgerät nach Kundenwunsch für sechs bis zehn Nutzer jeden Alters. Der geschnitzte Drachenkopf



Der geschnitzte Drachenkopf des Sandspielschiffs von Seibel ist als Eye-Catcher rot-gelb lasiert.

und der Drachenschwanz sind als Eye-Catcher rot-gelb lasiert und erinnern mit den bunt bedruckten Schilden an historische Begebenheiten der Wikingerzeit. Auf Wunsch können hierzu auch Info-Texte aufgedruckt werden oder durch Muskelkraft betriebene Hör-Sequenzen als Informationsquelle dienen. Zwei drehbare Sandkräne mit Sandeimern, einem Sandsieb und zwei Sandrinnen laden zum Buddeln und Transportieren ein. Balanciertau und Drehbalken sind als Bewegungselemente Zugänge zum Schiff. Und die Spiel- und Designelemente können bei Seibel-Produkten grundsätzlich frei variiert werden. [www.seibel-spielgeraete.de](http://www.seibel-spielgeraete.de)



# Kindgerecht bauen



Foto: Nils Koernig

Im Maritim Cove Community Park in Port Melbourne greift Richter Spielgeräte die vorhandene Umgebung auf.



Foto: Nils Koernig

„Wir möchten mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung dafür sorgen, dass wir kindgerecht bauen und dass unsere Entwürfe beim eigentlichen Nutzer, dem Kind, ankommen.“ So beschreibt Julian Richter jun. die Herausforderung, der er und die rund 100 Beschäftigten der Richter Spielgeräte GmbH sich täglich stellen. Das geschieht in dem auf die Herstellung hochwertiger Spielgeräte spezialisierten Handwerksbetrieb seit mehr als einem halben Jahrhundert. Im Juli 2017 wurde das 50. Firmenjubiläum im oberbayerischen Frasdorf gefeiert. Richter Spielgeräte nutzt vorwiegend Lärchenholz, das in PEFC-zertifizierten Alpenregionen in einer Höhe von 1000 bis 1800 Meter geschlagen wird. Der Vorteil der „Gebirgs-Lärche“ gegenüber der „Flachland-Lärche“ besteht darin, dass das Holz weniger splittert und engere Jahresringe sowie weniger Harzgallen aufweist. Damit werden die Spielgeräte insgesamt noch robuster und langlebiger. Neben zahlreichen Referenzen in Deutschland kann das Unternehmen auf viele internationale Projekte verweisen. Richter Spielgeräte bringt auf der ganzen Welt Kinderherzen zum Strahlen. Allein 2017 wurden Pro-

jekte unter anderem in Nordirland, Russland, den USA und in Australien fertiggestellt. So wurde ein großzügig angelegter Spielplatz im „Maritime Cove Community Park“ in Port Melbourne in der Nähe des Sandridge Beach mit Geräten aus Frasdorf ausgestattet. Der Spielplatz greift die vorhandene Umgebung und die maritime Geschichte des Ortes auf. Das ist eines der Alleinstellungsmerkmale von Richter Spielgeräte.

## Familienbetrieb mit Tradition

Seit mehr als 50 Jahren steht Richter Spielgeräte für die Ausstattung attraktiver und kindgerechter Spielräume. Julian Richter jun. ist seit fünf Jahren in der Geschäftsführung an der Seite seines Vaters Julian Richter sen., dessen Mutter Hilde Richter das Unternehmen 1967 gegründet hat. In dem familiengeführten, handwerklich orientierten Betrieb entstehen aus Holz einzigartige Spielgeräte fernab industrieller Fertigungsprozesse.

[www.richter-spielgeraete.de](http://www.richter-spielgeraete.de)

# Mit Herz und Hand



Das Original HUCK Vogelnest® lässt Kinder die Schwerelosigkeit und den Wind in den Haaren spüren. (Bild links)

Die Seilnetz-Pyramide Dino XXL in der Sonderausführung mit komplett hanffarbenen Seilen fügt sich perfekt in die natürliche Umgebung ein.

Die HUCK Seiltechnik hat es sich vor gut zwei Jahrzehnten zur Aufgabe gemacht, abzuliefern – und zwar immer die beste Qualität nach höchsten Sicherheitsstandards und aktuellsten Trends. Das wird nur möglich, wenn Geschäftsleitung und Mitarbeiter täglich mit Herz und Hand bei der Sache sind. So hat das Unternehmen es geschafft, sich mit Produkten wie dem Original HUCK Vogelnest®, der Spiderpyramide, dem Slackmaster und dem Vogelnestbaum zu dem kompetenten Partner für Kindergärten, Kitas, Schulen und Architekten zu etablieren.

Damit sich auch Kunden und Interessierte davon überzeugen können, hat der Spezialist für Seiltechnik die Aktion „Thema des Monats“ gestartet: In regelmäßigen Abständen gibt es zum jeweiligen Thema – Produkt, Produktserie, Branche – eine eigenständige Website, die ganze neue Einblicke und wertvolle Informationen bereithält.

Sicherheit hat für HUCK Seiltechnik oberste Priorität: So werden die Spielgeräte regelmäßig TÜV-geprüft und ausschließlich mit qualitativ besten Materialien gebaut und

ausgestattet. Dabei wird nicht nur auf Sicherheit und Komfort, Spielspaß, Langlebigkeit geachtet, sondern auch auf absolute Einhaltung der Spielplatz-Normvorgaben. Mit innovativen Montage-Lösungen, Wartungsfreundlichkeit und Garantien wird die Zusammenarbeit für die Partner und Kunden so angenehm wie möglich gestaltet. In Kombination mit der HUCK-Fachexpertise werden Seilwelten der ganz anderen Qualität erschafft.

## Expertise & Individualität

Seit mehr als 20 Jahren arbeitet HUCK an Netz- und Seilprodukten für die unterschiedlichsten Branchen, wie Sport, Bau, Industrie oder Spiel- und Freizeitsektor: Sicherheit, Innovation, Förderung, Expertise und Individualität sind für die tägliche Arbeit von HUCK Seiltechnik wegweisend.

[www.huck.net](http://www.huck.net)



## Musik für jedes Alter

Sie werden aus Materialien wie Edelstahl, Aluminium, Fiberglas und Hartholz hergestellt, bieten eine lange Lebensdauer und sind ideal für alle Außenbereiche. Die Freiluft-Musikinstrumente von Percussion Play sind für alle Altersgruppen geeignet, von Kindern bis zu Senioren. Sie fördern die Freude am Musizieren. Wenn Sie nach einem Hingucker auf einem Schulhof, in einem städtischen Park oder an anderen öffentlichen Plätzen suchen: Percussion Play bietet die Lösung, um spielerisch Musik in Ihre Region zu bringen.

Viele der Musikinstrumente sind auf die pentatonische Tonleiter (also ganze Töne) abgestimmt, so dass jeder ohne musikalische Vorkenntnisse harmonisch darauf spielen kann. Egal, wie und wo Sie die einzelnen Instrumente anschlagen, klingt es harmonisch. Sie können einfach gar nicht falsch spielen. Die Instrumente helfen mit, eine ruhige und angenehme Atmosphäre zu schaffen und sie führen zu spontanen Konzerten sowie einer guten Stimmung, wenn darauf gespielt wird.

[www.pplay.dk](http://www.pplay.dk)



Foto: Percussion Play



Foto: Percussion Play

Percussion Play lädt kleine und große Musikliebhaber zum Musizieren ein.

## Löwe mit Designpreis



Foto: Red Dot/Monstrum

Der Spielplatz im Odense Zoo in Dänemark hat den Red Dot Award 2017 gewonnen. In seinem Zentrum liegt der vom dänischen Spielgerätehersteller Monstrum geschaffene Löwe Chunga, umgeben von einer hölzernen Landschaft, bestehend aus hohem Gras, einem Turm und Safari-Fahrzeugen. Auf dem Spielplatz ändert sich die Perspektive der kleinen Zoobesucher. Sie werden vom Zuschauer zum Akteur: Sie können sich im Gras verstecken und auf Blättern klettern. Eine verborgene Brücke führt sie zu einem Turm, an dem zwei Rutschen befestigt sind, die zu Füßen des Löwen enden. Chunga hat sein Maul geöffnet, die Kinder können sowohl draußen als auch in seinem Innern spielen. „Mit seiner originellen und liebevollen Gestaltung integriert sich der Spielplatz Chunga sehr gut in einen Zoo. Auf spannende Weise animiert er zum Bewegen und Spielen“, begründete die Jury ihre Entscheidung.

[www.monstrum.de](http://www.monstrum.de)

Anzeige

### Der Abenteuerturm im Zoo

Fordern Sie unser Neuheiten-Prospekt „Kinderträume“ an.

Wartbachstraße 78  
66999 Winterweidenthal

[www. SEIBEL - Spielgeraete.de](http://www.seibel-spielgeraete.de)

Tel: +49 6396 - 9210 - 30  
info@seibel-spielgeraete.de



Foto: Doris Anthony / Wikimedia Commons, BY-SA 3.0

Das Königliche Joachimsthalsche Gymnasium wurde 1912 nach Templin in der Uckermark verlegt, wo es einen prunkvollen Neubau bezog.

Gemeint waren die Schüler des Königlichen Joachimsthalschen Gymnasiums, einer preußischen Kaderschmiede par excellence. So vollgestopft der Unterrichtsalltag auch war: Richtig ausgelastet waren die heranwachsenden Stützen des Staates wohl nicht. Nach Schulschluss tobten sie sich auf Berlins Straßen aus. Der eingemauerte und mit Pflanzen bestückte Platz diente dem Zweck, die Schüler von der Straße holen. Über dem Eingangstor konnten die Eintretenden „Dum ludere videmur, est pro patria“ lesen: „Während wir zu spielen scheinen, dienen wir dem Vaterland“, ein Spruch Theoderichs des Großen. Spielgeräte gab es auf dem Platz nicht, auch von Kinderspielplatz zu reden wäre übertrieben: Die Kindheit als eigener, ernstzunehmender Lebensabschnitt des Spiels war seinerzeit noch nicht entdeckt.

Quellen: WDR2, Wikipedia

## Hätten Sie's gewusst?

### Spielplatz mit Geschichte

Der erste deutsche Spielplatz wurde am 14. Dezember 1790 in Berlin eröffnet. Es war der preußische König Friedrich Wilhelm II. (1744-1797), der auf dem Nachbargrundstück des Berliner Stadtschlusses einen Platz „zur Leibesbewegung der studierenden Jugend“ stiftete.

#### Impressum

**PATZER VERLAG GmbH & Co. KG** · Berlin – Hannover  
 14193 Berlin 30179 Hannover  
 Königsallee 65 Alter Flughafen 15  
 14174 Berlin 30099 Hannover  
 Postfach 33 04 55 Postfach 11 01 51  
 Telefon 030 895903-0 Telefon 0511 67408-0  
 Telefax 030 895903-17 Telefax 0511 67408-53

Verleger und Herausgeber: Ulrich Patzer, Berlin

Verlagsleitung: Dr. Moritz Patzer, Berlin

Redaktion: Michael Decker, Berlin, 030 895903-54,  
 exkurs@patzerverlag.de

Vertriebsleitung: Lutz Beisert, Berlin

Vertrieb: 030 895903-0, info@patzerverlag.de

Werbeleitung: Alexandra Kasper, 030 895903-30,  
 werbeleitung@patzerverlag.de

Anzeigen: Regina Sell, Berlin, 030 895903-72,  
 anzeigen@patzerverlag.de

Layout: Hanna Schrader, Hannover

Einzelheft 8,00 Euro

Erscheinungsweise: Vier Ausgaben pro Jahr

Technische Herstellung: Patzer Verlag GmbH & Co. KG, Hannover

Druck: BWH GmbH, Hannover

Als Gastbeitrag gekennzeichnete Artikel sind mit freundlicher Unterstützung der jeweiligen Unternehmen entstanden.

### Spielgeräte-Entwickler

„Es freut mich, wenn Kinder auf von mir entworfenen Spielgeräten ihren Spaß haben“. So beschreibt Robert Kose seine Motivation als „Spielgeräteeentwickler“. Der 52-jährige Hamburger beobachtet regelmäßig, auf welche Weise Kinder die von ihm gestalteten Spielplätze nutzen. Seine eigene Freude am körperlichen Spiel ist vermutlich auch ein Grund für seine Leidenschaft für Spielgeräte. Für essenziell hält Robert Kose, dass



Foto: Kose

Spielgerätehersteller und Landschaftsarchitekten eine gemeinsame Sprache sprechen: Materialien und Installationen sollten nicht nur nach ästhetischen, sondern auch nach ergonomischen, funktionalen und Sicherheitsaspekten gewählt werden. Für ihn als Designer sei das eine Herzensangelegenheit. Wenn sich beide Seiten auf ihre jeweiligen Stärken besinnen, erreiche man am meisten: unbeschwert spielende Kinder.

[www.wichmann-kose.de](http://www.wichmann-kose.de)



# Mehr Freiraum wagen



Foto: Heister (2)

Prof. Dr. Hanns-Werner Heister plädiert für mehr Freiheiten beim Spielen.



Kinder brauchen möglichst viel Freiraum. Auch ein gewisses Maß an Abenteuer, ja sogar Risiko, ist für ihre Entwicklung wichtig. Das bestätigen wissenschaftliche Studien einschließlich eigener Forschungen. Wenn ich an meine Kindheit denke, hatten wir kaum öffentliche Spielplätze. Aber wir konnten über die Straße hinweg Fangen spielen, weil nur alle paar Minuten ein Auto vorbeifuhr. Ich erinnere nicht, dass dabei jemals etwas Schlimmes passiert wäre. Dafür haben wir auf uns aufgepasst. Insgesamt war früher vieles viel einfacher als heute, allerdings bestimmt nicht alles besser. Mehr Freiraum hatten wir aber allemal. Ich favorisiere den Erziehungsstil von Emmi Pikler. Der ungarischen Kinderärztin (1902–1984) nach kann sich ein Kind am besten entfalten, wenn es sich möglichst selbstständig entwickeln darf. Übertragen in die Jetztzeit heißt das, dass wir den Kindern mehr Freiraum geben und zum Beispiel vorhandene oder neu entstehende Brachen zum Spielen freigeben sollten. Meiner Ansicht nach besteht das Hauptproblem nicht in den Orten zum Spielen, sondern in deren schlechter Erreichbarkeit. Dazu müssten der

ÖPNV preiswerter und die Taktfrequenzen erhöht werden. Die Gefahren beim unbeobachteten Spielen halte ich für vertretbar. Denn die schlimmsten Unfälle erlebte ich auf gut gesicherten offiziellen Spielplätzen und meist sogar im Beisein der Eltern. Alles in allem plädiere ich dafür, bei der Spielplatzgestaltung mehr Freiraum zu wagen.

> Den ungekürzten Beitrag von Prof. Dr. Heister finden Sie unter <https://stadtundgruen.de/mehr-freiraum-wagen.html>

## ZUR PERSON

### Prof. Dr. phil. Hanns-Werner Heister,

\*1946 in Plochingen, studierte Musikwissenschaft, Germanistik und Linguistik in Tübingen, Frankfurt/Main und Berlin. 1977 Promotion, 1993 Habilitation. Professor für Musikwissenschaft in Dresden (1992–1998) und Hamburg (1998–2001), Zahlreiche Lehraufträge und Gastprofessuren in Weimar, Costa Rica und Parma u.a., Forschungsschwerpunkte: Musikwissenschaft, Spiel, Ästhetik sowie Gartenkunst und Gartenkultur.

[hwh@joki.de](mailto:hwh@joki.de)

# Fachbücher, die Maßstäbe setzen

Besuchen  
Sie uns  
in unserem  
Online-Shop!



Jetzt  
auch in  
Englisch

L. Wessolly, M. Erb  
**Handbuch der Baumstatik  
und Baumkontrolle**

288 Seiten, 660 vierfarbige  
Zeichnungen, 26 Tabellen  
ISBN 978-3-87617-128-9

€ 106,-

NEU: englischsprachige Ausgabe  
ISBN 978-3-87617-143-2

€ 112,-



M. Böhm  
**Parkpflegemanagement**

Parks und Gärten nachhaltig  
bewirtschaften  
333 Seiten, 304 vierfarbige  
Abbildungen, 19 Schwarz-Weiß-  
Abbildungen, 58 Grafiken,  
19 Tabellen, 13 Strichzeichnungen  
ISBN 978-3-87617-137-1

€ 86,-



W. Borchardt  
**Handbuch Pflanzen im  
Garten- und Landschaftsbau**

280 Seiten, 418 vierfarbige  
Abbildungen, 340 Strichzeichnungen  
ISBN 978-3-87617-117-3

€ 98,-